



Newsletter des Grünen Ortsverbandes Aurich und seiner Fraktion im Stadtrat
vom 09.07.2020

Liebe Mitglieder,

die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen bringen immer noch Einschränkungen mit sich. Wir sind trotz einiger Lockerungen noch weit davon entfernt, von einer überwundenen Krise sprechen zu können. Auch die politische Arbeit war und ist dadurch noch vielfach eingeschränkt. Dennoch waren wir nicht untätig. Mit diesem "Grünzeug" zeigen wir Euch, was wir in jüngster Zeit an Aktivitäten unternommen haben, was uns derzeit beschäftigt und in Zukunft geplant ist.

Wir wünschen Euch eine schöne Ferienzeit. Passt auf Euch auf und bleibt gesund.

Euer Vorstand und Eure Fraktion

Inhalt des heutigen Grünzeugs:

1. Rückblick März-Juni, Aktionen
2. Was uns derzeit beschäftigt
3. Liste der Anhänge zu diesem Grünzeug
4. Ausblick/Termine

Aktionen März-Juni:

- 09.03. Unmittelbar vor den Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie veranstaltet wird einen Info-Abend zum Thema **Frauen-Arbeitslager Tannenhäusen/Dietrichsfeld**. Dies ist ein Teil der Frauengeschichte der über Jahre völlig unbeachtet blieb. Wir setzen uns u.a. für ein würdiges Gedenken und die Errichtung einer Mahnmales ein. Das Thema wird auch den Kreistag beschäftigen. Die corona-bedingt ausgefallene Frauen-Radtour zu diesen Orten wird im August stattfinden.
- 02.05. Wir beteiligten uns am **Gabenzaun am Georgswall**. Mit unseren Spenden unterstützten wir dabei die Menschen, die zu den sozial schwächsten gehören und durch die corona-bedingte Schließung der Auricher Tafel besonders betroffen waren.
- 08.05. Zum **Gedenken an das Kriegsende vor 75 Jahren** legten wir am Panzergraben-Mahnmal im Sandhorster Wald rote Rosen nieder. Es ist beschämend, dass seitens der Stadt oder anderer Gruppen keinerlei Gedenken oder Gedenkveranstaltungen stattfanden.
In diesem Zusammenhang erinnern wir auch daran, dass wir uns bisher vergeblich für einen **Gedenkpfad am Panzergraben** einsetzen – und das trotz eines vier Jahre alten Beschlusses des Stadtrates, den Panzergraben als Gedenkort aufzuwerten.
- 06.06. Wir nahmen an der **Mahnwache gegen Rassismus** des Aktionsbündnisses Aurich zeigt Gesicht auf dem Auricher Marktplatz teil. Wir setzten dadurch auch ein Zeichen für weltweite Solidarität im Kampf gegen Diskriminierung und Rassismus.
- 06.06. Am selben Tag führten wir auch eine **Radtour „Anti-B210n“** durch, bei der wir vielen interessierten Menschen den Routenverlauf und die massiven negativen Auswirkungen des Straßenbauprojektes vorstellten.
- 04.07. Wir nahmen an der **Mahnwache Tierwohl** teil, um auf das Leid insbesondere durch Tiertransporte durch ganz Europa aufmerksam zu machen. Die Kreisgrünen hatten das Thema in Zusammenarbeit mit Miriam Staudte von der Landtagsfraktion ins Rollen gebracht. Der Landkreis Aurich hatte als einziger Landkreis in der Corona-Zeit trotz Bitten aus den Zielländern Tiertransporte nach Nordafrika genehmigt.

Was uns derzeit beschäftigt:

Die illegale **Abholzung des Wäldchens in Walle**. Ein **Baugebiet im selben Ortsteil**, das wegen seltener Fledermäuse nicht genehmigungsfähig ist. Der vereinfachte Beschluss wurde von der Stadt bereits aufgehoben, die CDU und der Ortsrat möchten nun eine verkleinerte Ausführung.

Ein weiteres schon 2009 abgeholztes und teilweise geplantes Wäldchen hinter Burger King an der Emders Straße.

Aurich-Süd – geplantes Gewerbegebiet an der Diere: Die CDU und Bgm Feddermann möchten das Gewerbegebiet an der Leerer Landstraße gegenüber Neukauf erweitern, ob wohl alle bisherigen Gutachten dagegen sprechen. Die Kiebitze müssen umziehen. Wie der Investor das bewerkstelligen will bleibt sein Geheimnis.

Skagerrackstraße: Zuerst verkauft an einen Privatinvestor. Nun fallen im Vorgriff auf den noch zu genehmigenden Bebauungsplan schon die Bäume und Gärten werden planiert. Geplant ist eine verdichtete Bebauung, die von dem ursprünglichen Charakter der Siedlung so gut wie nichts mehr übrig lässt. Gibt leider einen Vorgeschmack auf die Entwicklung des Kasernengeländes. Wir hoffen auf die nächste Kommunalwahl, die hoffentlich die Mehrheiten im Rat zu unseren Gunsten verändert, um stärker Einfluss auf solche Planungen nehmen zu können.

Haushaltsberatungen: Die Haushaltssperre zwingt zu neuem Denken und Handeln. Die Ausgaben müssen gesenkt und die Einnahmen erhöht werden. Letzteres ist schwer durchzusetzen. Lieber streicht man freiwillige Leistungen im Sozialbereich (z.B. Teilschließung der Baalje) anstatt die Einführung der Regenwassergebühr nach Verursacherprinzip und die Neuordnung der Gewerbesteuer anzugehen. Auch die Markthalle gammelt weiter leergeräumt vor sich hin.

Begräbniswald: Wir befürworten einen Begräbniswald, wollen uns allerdings über die Aus- und Nebenwirkung vorher im Klaren sein. Die Bestattungskultur hat sich geändert und verschiedene Dienstleister haben daraus eine Geschäftsidee entwickelt. Das ist nicht per se schlecht, aber wir wollen vorher wissen, was wir einkaufen. Dazu ist von der Fraktion in Kürze eine Veranstaltung mit fachkundigen Referent*innen geplant.

Liste der Anhänge zu diesem Grünzeug

- PM Senkung Parkgebühren
- PM Lavagestein
- Erklärung der Fraktion zum Grünen Weg
- PM Öffentliche Einladung zur Info-Veranstaltung Rahmenplan Kaserne
- drei Beispielfotos aus der Kaserne (Sportanlagen, Wäldchen, H-Gebäude)
- ein Foto der jüngsten Critical-Mass-Radtour (mit künstlichem Poller am Grünen Weg)

Ausblick/Termine:

20.07. **Veranstaltung Kaserne, OV-Abend**

Zeit: Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

Ort: Köhlers Forsthaus, Hoheberger Weg

Info: Titel der Veranstaltung → „Rahmenplan Kaserne – was nun?“

25.07. **Critical Mass Radtour**

Zeit: 11.00 Rathaus: Nach der Debatte um den Grünen Weg, den

Ort: Rathaus

Info: Nach der Debatte um den Grünen Weg, den Poller und den Masterplan Radverkehr sollten wir zahlreich dort vertreten sein.

26.07. **5 Jahre Mahnwache im Sandhorster Wald**

Zeit: Beginn 11:00 Uhr

Ort: Treffpunkt Parkplatz am Südweg

Info: Bei dieser Jubiläumsveranstaltung geht es insbesondere auch um den von uns seit Jahren geforderten Gedenkpfad am Panzergraben.